

IHK Abschlussprüfung – Muster	Berufsbezeichnung: Fachkraft für Veranstaltungstechnik Verordnung vom 3. Juni 2016
Realisieren eines veranstaltungstechnischen Projekts Betrieblicher Auftrag Antrag auf Genehmigung	

Titel des betrieblichen Auftrags:

Antragsteller/-in (Prüfling)	Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb
Vor- und Familienname: Prüflingsnummer: Anschrift: PLZ/Ort: Tel.-Nr.: E-Mail:	Firma: Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag: Anschrift: PLZ/Ort: Tel.-Nr.: E-Mail:

Beschreibung des betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Geben Sie ebenso die voraussichtlich benötigte Zeit an.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Tätigkeit nach §15 (1) 1.	Stunden
Tätigkeit nach §15 (1) 2.	Stunden
Tätigkeit nach §15 (1) 3.	Stunden
Tätigkeit nach §15 (1) 4.	Stunden
Tätigkeit nach §15 (1) 5.	Stunden

Ort:

Datum:

Unterschrift Antragsteller/-in (Prüfling)

Wir bestätigen, dass die Durchführung des betrieblichen Auftrags in unserem Unternehmen gewährleistet ist. Die in den praxisbezogenen Unterlagen dargestellten Inhalte des betrieblichen Auftrags dürfen im Rahmen des Fachgesprächs dem Prüfungsausschuss dargestellt werden.

Ort:

Datum:

Unterschrift Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag

Name:

Telefon:

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von:

bis:

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen

Der betriebliche Auftrag ist

genehmigt

genehmigt unter Vorbehalt
(Auflagen siehe unten)

abgelehnt
(Begründung s. u.)

Ort:

Datum:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Bei Ablehnung bzw. Genehmigung unter Vorbehalt: